

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz im Buderoser Rundwall 3

<< text | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Der böse Geist lockt durch das Geldbrennen](#) >>

Der Schatz im Buderoser Rundwall

Mündlich aus Buderose

An der [Buderoser Schanze](#)¹⁾ steht ein Strauch. Als der alte Bauer in einer Nacht dort vorüberging, sah er unter dem Strauche [Geld brennen](#). Ein weißes [Kalb](#) lag dabei. Das hat gerufen, er solle kommen graben. Er ist auch gegangen, hat sich dann aber doch gefürchtet und ist davongelaufen.

(Anderer Schluß: Er wollte sich jemand dazuholen. Als sie hinkamen, war alles verschwunden.)

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Buderose](#), [schatz](#), [geldbrennen](#), [schanze](#), [bauer](#), [geld](#), [spukkalb](#), v2

¹⁾

Vgl. [Der gespenstische Mäher](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:178._der_schatz_im_buderoser_rundwall

Last update: **2025/01/30 17:46**

